

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 25. August 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. September 2015) und **Antwort**

Sanierungsbedarf der Berufsfeuerwehr Neukölln

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Mit welchem Investitionsbedarf für welche Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen rechnet der Senat hinsichtlich des Gebäudes und der Feuerwache der Berufsfeuerwehr (BF) Neukölln, Standort Kirchhofstraße 20, 12051 Berlin?

Zu 1.: Nach Auskunft der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) als Geschäftsführerin des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB) stellt sich der Sanierungsbedarf der Feuerwache Neukölln wie folgt dar:

Gebäude/Liegenschaft	Direktion	Summe Gebäudescan
Haus 01 - Kirchhofstr. 20	Süd	5.689.225
Gesamtsumme Gebäudescan gerundet		5,7 Millionen €

Neubaumaßnahmen für die Feuerwache Neukölln sind derzeit nicht geplant.

che der BF Neukölln mit Mitteln in welcher jeweiligen Höhe in den letzten 10 Jahren durchgeführt?

2. Welche einzelnen Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen wurden im/am Gebäude und in /an der Feuerwa

Zu 2.: Entsprechende Daten liegen nur für die Zeit ab 2007 vor. Nach Auskunft der BIM sind für die Jahre 2007 bis 2012 keine Maßnahmen dokumentiert. Für die Zeit ab 2013 waren es die folgenden:

durchgeführte Maßnahme	Maßnahmebudget				Summe in €
	2012	2013	2014	2015	
Reparatur Alarmlicht		165			165
Anbringung einer Metallverblendung am Pfeiler im Sportraum		350			350
Reparatur Steckdose		121			121
Reparatur einer defekten Schranktür		161			161
Reparatur des Tasters zum Öffnen des Hoftores		476			476
Erneuerung Scharniere an Schranktür		417			417
Überprüfung und Instandsetzung Alarmlicht		476			476
Erneuerung eines Spritzventils		300			300
Reparatur Netzersatzanlage		1.610			1.610

Instandsetzung Treppenstufen		774			774
Erweiterung des WC am Fernmelderaum		7.140			7.140
Verlegung des Uhrenanschlusses		298			298
Reinigung Schutzverglasung Dunstabzugshaube		60			60
Elektroanschluss Carport		1.122			1.122
Pflasterarbeiten Carport		2.975			2.975
Wachraum, Beleuchtung und Verkabelung		238			238
Bodenbelagsarbeiten		506			506
Ampelbeleuchtung defekt		300			300
Installation eines Zeitrelais zur Steuerung der Lichtsignalanlage		536			536
Lieferung/Montage Spritzschlauch für		60			60
Lieferung und Austausch von Einzellamellen		579			579
Reparatur NEA nach Wartung		188			188
Erneuerung des Überwachungsmonitors im Fernmelderaum		670			670
Markierungsarbeiten Treppe		357			357
Instandsetzung Türschließer			417		417
Notstromprüfung; Anschlussmöglichkeit für mobilen Computer			240		240
Erneuerung Ladesteckdose			298		298
Montage Sicherungsketten			1.127		1.127
Reparatur Tor - Abkofferung zur Tordämmung Nr. 13 und 14			144		144
Instandsetzung Schwingtüren Rutschstangenschacht 1. OG			1.007		1.007
Reparatur Steckdosen			233		233
Instandsetzung Steckdose Fahrzeughalle			149		149
Nachrüstung von 2 stabilen Haken (Metall) für Rettungstragen			34		34
Herstellung Stromanschluss für Funksender			238		238
Instandsetzung Rundumleuchte			761		761
Absicherung Lüftungsanlage			31		31
Instandsetzung Alarmlicht			87		87
Elektroarbeiten			595		595
Reparatur Halterung für Boxsack			169		169
Zusatzbeleuchtung Schutzkleidungsraum			506		506
Verlegung Wasseranschluss			128		128
Installation von 10 Ladesteckdosen				324	324
Nachrüstung Grundausstattung einer Akku-Handlampe				355	355
Instandsetzung Wasseranschlüsse Fahrzeughalle				371	371
Verlegung Fernsehkabelanschluss				174	174
Nachrüstung der Funkfernbedienungen				842	842
Reparatur Anfahrschaden inklusive farblicher Anpassung				833	833
Demontage alte Desinfektionsanlage				221	221
Instandsetzung Wände				366	366

Instandsetzung Spülbecken Küche				271	271
Renovierungsarbeiten				565	565
Instandsetzung Anzeige Batterie Ladespannung				952	952
Nachrüstung Steckdose zur Einspeisung Not-Akku Handlampe				47	47
Installation Anschluss für Spülmaschine				209	209
Instandsetzung Klimatechnik				190	190
Summe durchgeführter Maßnahmen in €, gerundet					32.000

3. Welche weiteren konkreten baulichen Maßnahmen sind für den Standort der BF Neukölln in welchem Zeitrahmen geplant?

Zu 3.: Laut Auskunft der BIM kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt hierzu keine abschließende Aussage getroffen werden. Die Maßnahmen des geplanten Baubudgets ergeben sich aus der Priorisierung des jährlich aktualisierten Gebäudeskans. Die sich daraus ergebende Maßnahmenplanung bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates der BIM. Im Herbst 2015 wird der Aufsichtsrat der BIM die Planung zum SILB-Baubudget für 2016 verabschieden. Zukünftige Sanierungen zum Beispiel von Blitzschutzanlagen oder Grundleitungen sind hier nicht berücksichtigt.

Kleinere ungeplante Maßnahmen (im Rahmen des sogenannten kleinen Bauunterhalts) werden von der BIM unabhängig davon nach Bedarf durchgeführt.

4. Welche einzelnen Investitionen in den Fuhrpark der BF Neukölln wurden in den letzten 10 Jahren jeweils durchgeführt?

Zu 4.: Der Investitionsbedarf für den Fuhrpark wird grundsätzlich für die gesamte Berliner Feuerwehr ermittelt und aufgestellt und nicht nach Berufsfeuerwehr, Freiwilliger Feuerwehr, einzelnen Wachen oder Direktionen unterschieden.

Grundsätzlich gilt, dass sämtliche der Berliner Feuerwehr für den Fuhrpark zur Verfügung stehenden Investitionsmittel für den Ersatz der Einsatzfahrzeuge genutzt werden. Fahrzeuge, die die Aussonderungskriterien erfüllen, sind regelmäßig in allen Fahrzeugtypen vorhanden. Zurzeit betrifft dies rund 40 % des Fuhrparks der Berliner Feuerwehr. Ein Fahrzeug, das ein höheres Alter als die vorgesehene Nutzungsdauer aufweist, ist dann nicht zwingend einsatzuntauglich, allerdings ist der weitere Betrieb aufgrund überproportional steigender Wartungs-, Instandsetzungs- und Unterhaltungskosten bei zunehmender Ausfallwahrscheinlichkeit meist nicht mehr wirtschaftlich.

In der Konsequenz wird jährlich behördenweit in den gesamten Fuhrpark investiert, d.h. auch jede Direktion erhält jedes Jahr neu beschaffte Einsatzfahrzeuge. In den letzten Jahren standen der Berliner Feuerwehr für Fahrzeugbeschaffungen Investitionsmittel in Höhe von rund 6,5 bis 7,5 Millionen € jährlich zur Verfügung.

Auf die einzelnen Direktion Nord (N), Süd (S) und West (W) wurden folgende Fahrzeuge verteilt:

	2010			2011			2012			2013			2014			2015		
	N	S	W	N	S	W	N	S	W	N	S	W	N	S	W	N	S	W
Löschfahrzeuge	2			1	1	1	3	2	2		1	1	2*			3*		
Drehleiterfahrzeuge						1				1			1			2*		
Rettungswagen	12	9	6	7	7	7	5	3	6	3	6	2	4	4	5	1	7	1
Notarzteinsatzfahrzeuge	2	4	3	2	2		1	2	1		3	1	2	1			3	2
Kleineinsatzfahrzeuge							1	1		1		1						
Einsatzleitwagen	7	5	10							3	2		1	1	1			
First Responder	1	6	2															
Bettentransportwagen																		
Gerätewagen Sanitäter													2	1	1			
Stroke-Einsatz-Mobil			1															
Infektionstransportfahrzeug			1															
Mehrzweckboote																		3*

* Verteilung noch offen, vor allem zweijährige Maßnahmen (1. Jahr: Fahrgestelle, 2. Jahr: Aufbau)

5. Welche weiteren Investitionen in den Fuhrpark der BF Neukölln sind in welchem Zeitrahmen geplant?

Zu 5.: Siehe hierzu auch die Antwort zu Frage 4. Es sind Investitionen für den gesamten Fuhrpark geplant - die bewilligten Haushaltsmittel werden maßgeblich für Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeugen aller Direktionen verwendet. Die Verteilung der Fahrzeuge auf die einzelnen Direktionen ist noch nicht abschließend entschieden. Im Senatsbeschluss für den Doppelhaushalt 2016/17 werden für das Jahr 2016 investive Mittel für Fahrzeugbeschaffungen in Höhe von 8,4 Millionen € beziehungsweise für 2017 insgesamt 9,1 Millionen € (in den entsprechenden Titeln der Kapitel 0559 und 0565) vorgesehen. Diese Mittel reichen im Wesentlichen nur für reine Ersatzbeschaffungen.

6. Welche Investitionen nichtbaulicher Art wurden in den letzten 10 Jahren am Standort der BF Neukölln durchgeführt?

7. Welche weiteren Investitionen nichtbaulicher Art sind in welchem Zeitrahmen am Standort der BF Neukölln geplant?

Zu 6. und 7.: Die Beschaffung der sonstigen Investitionen erfolgt gleichfalls zentral für die gesamte Feuerwehr. Die Verteilung auf die einzelnen Direktionen wird statistisch nicht erfasst.

Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen, Schutzkleidung: Die Feuerwehr hat beispielsweise in den letzten Jahren zentral für alle Direktionen leichte Schutzkleidung, Sprungpolster, Chemieschutzanzüge, Wärmebildkameras, Prüfstände, Atemschutzgeräte, Atemluftkompressoren, Lungenautomaten beschafft und beabsichtigt in 2016/17 für die gesamte Berliner Feuerwehr wie folgt zu investieren: leichte Schutzkleidung, 19 Sprungpolster, 10 Chemieschutzanzüge, 20 Atemluftbehälter, 6 Lungenautomaten, 6 Stromerzeuger, 10 Wärmebildkameras, 9 Hebekissen, ein Atemschutzkompressor, 4 Strahlmessgeräte, eine Tragkraftspritze, Kommunikationsausstattung und Ausbildungsgeräte (Fahr Simulator, Simulationspuppen, Defibrillatoren, Beatmungsgeräte) sowie Kommunikationsausstattung für die Führungsstaffeln des Katastrophenschutzes.

Informationstechnik: In den vergangenen 5 Jahren sind bei der Berliner Feuerwehr beispielsweise folgende Investitionen in die Informationstechnik getätigt worden, die auch der Berufsfeuerwehr Neukölln zugute kamen.

- Austausch von Arbeitsplatzcomputern, Servern, Druckern,
- Austausch der analogen Funktechnik gegen Digitalfunk,
- Erneuerung der Alarmierungstechnik (Pager),
- Einführung und Etablierung einer Dienstplansoftware,
- Einführung und Etablierung einer mobilen Datenerfassung (MoDE) im Notfallrettungsdienst,

- Ertüchtigung des Einsatzleitsystems und der Funkdrahtvermittlung,
- Bereitstellung der aktuellen Infrastruktur für die Informationstechnik (Wiring-Center/ Kabeldurchführungen),
- Bereitstellung erneuerter Zugangskontrolltechnik.

In den nächsten zwei Jahren sind geplant:

- Austausch von Arbeitsplatzcomputern, Servern, Druckern,
- Erneuerung von Stromversorgungsanlagen,
- Ertüchtigung des Einsatzleitsystems und der Funkdrahtvermittlung,
- Erneuerung der zentralen und dezentralen Komponenten des Leitstellensystems: Server, Hardware, Betriebssystemsoftware sowie Schulungen,
- Erneuerung der digitalen Funkgeräte (Digitalfunk),
- Erneuerung der Helmsprechgarnituren.

Berlin, den 21. September 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Sep. 2015)